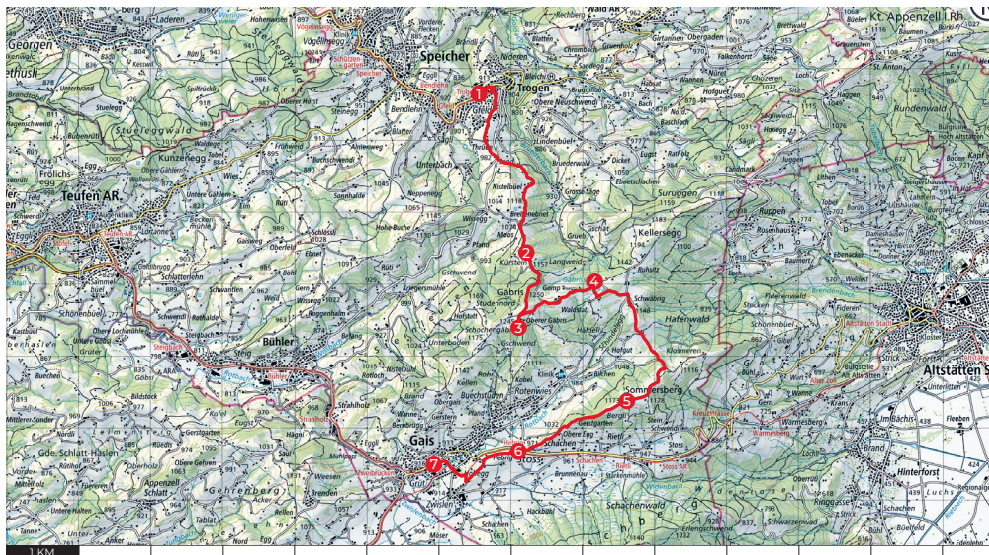


Samstag, 10. August 2024

# Appenzöllerland

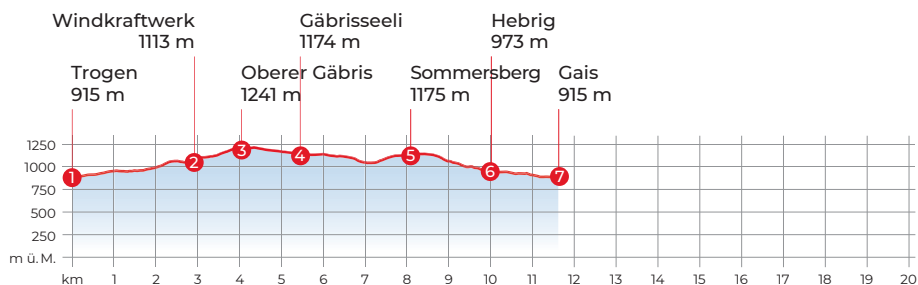


## TROGEN ➔ GÄBRIS ➔ GAIS

Stationen	Dauer/h	Gesamt/h	
1 Trogen		0:00	
2 Windkraftwerk	1:05	1:05	
3 Oberer Gäbris	0:25	1:30	
4 Gäbrisseeli	0:20	1:50	
5 Sommersberg	0:45	2:35	
6 Hebrig	0:30	3:05	
7 Gais	0:25	3:30	

### Auf einen Blick

Schwierigkeit	★★/T2
Distanz	11,65 km
Aufstieg	518 m
Abstieg	517 m
Karte	Appenzell 227T



★★/T2


**Ersatztermin:**  
 So, 11.08.2024

## HÜGELIGES UND LIEBLICHES APPENZÖLLERLAND

**F**ür jene, die zwar nicht viele Höhenmeter zurücklegen, jedoch nicht auf die herrliche Aussicht auf das Appenzellerland verzichten wollen, ist diese Wanderung in Appenzell Ausserrhoden genau richtig. Wir starten beim Bahnhof Trogen und wandern zum Kinderdorf Pestalozzi. Dieses ist ein Ort der Friedensbildung, an dem Kinder aus der Schweiz und dem Ausland im Austausch lernen, mit kulturellen und sozialen Unterschieden umzugehen. Über Bergwiesen erreicht man schliesslich einen kleinen Hügel, von dem aus ein Wetterhäuschen und das Windkraftwerk Chürstein in Sicht kommen. Der weiterhin über Wiesen verlaufende Pfad führt durch ein

Wäldchen, und plötzlich kommt man auf dem baumfreien Gipfel des Gäbris an. In der Ferne sind der Hohe Kasten und der Säntis zu sehen. Der ganze Alpstein und auch die Berge ennet der Grenze sind zu bestaunen. Weiter geht es um den idyllischen Gäbrisseeli, wo wir eine Pause einlegen. Über ein kleines Hochmoor, aus dem es summt und brummt geht es auf den Sommersberg. Man sieht von diesem Aussichtspunkt aus weit ins Voralbergische, ebenso ins Rheintal und auf die ganze Bergkette des Alpsteins. Der Abstieg nach Gais erfolgt über Wiesen und Wälder vorbei am Geissensteig, wo die Geiss Laura einen Trainingsparcour für Junggeissen nachgebaut hat.

**Abkürzung:** möglich

**Verpflegung:** aus dem Rucksack, diverse Gaststätten unterwegs

**Wanderleitung:** Hansueli Scheidegger und Edwin Graf

### FAHRPLAN

Hinfahrt		Rückfahrt	
Zürich HB	ab 08:09	Gais	ab 15:27
Trogen	an 09:52	Zürich HB	an 17:21

Beachten Sie bitte die Rubrik «Fahrkarten» auf Seite 8.